



Während die Pioniere noch mit dem Bau der Brücke beschäftigt sind, geht ununterbrochen die Infanterie über einen Laufweg vor (FR-Brenner-Weltbild, A.)



Vom Einschlag der Waffen-SS im Westen Artillerie im Barmark (G.S.R.R.-Schmitt, Weltbild, A.)

Die StraÙe des Verderbens

Hunderte von verzögerten französischen Panzern (Von dem Sonderberichterstatter Dr. Mansfeld) P.K. Bei dem Stab einer französischen Division, die gefangen genommen wurde, fand sich unter vielem anderem Material auch ein Befehl des Armeegenerals. Der Befehl war vom 18. 5. datiert und begann mit dem Satz: 'Wichtig ist, daß jede deutsche Truppe, die auf dem linken Ufer der Maas ausgesetzt haben sollte, sofort vernichtet oder in die Maas gemorirt wird.' Schon einige Stunden, ehe dieser Befehl durch Antiradio herauskam, hatten deutsche Truppen — was hierlich erst den Befehl vernichtet — bei Dinant und Gemet die Maas überquert. Heute, am fünften Tage nach Erlaß des Befehls, sind nicht etwa die Deutschen, die die Maas überquerten, vernichtet, sondern die Franzosen, die sich ihnen entgegenstellten. Die Deutschen hingegen leben in St. Quentin — über 150 Kilometer westlich der Maas.

Der den Marischtrassen unserer Panzerdivision folgt, hat ein Bild von der Wut des deutschen Angriffs, das jedem unerschrocken bleiben wird, der es sah. Von Beaumont über Mesnes und Le Cateau bis Cambrai zieht sich eine StraÙe des Sieges und des Untergangs hin, die für den Feind zu einer StraÙe des Verderbens wurde. Unsere Panzer haben auf dieser StraÙe den Gegner buchstäblich vor sich hergetrieben und in überholender Beschleunigung vernichtet. Rechts und links der LandstraÙe liegen die Überreste der französischen Kolonnen, die vor uns waren. Alle zwei bis drei Meter auf jeder Seite zerstörte Panzermaschinen, Verwundete, Gefallene und Panzerwagen. Alles auf der StraÙe Mesnes-Le Cateau lagen wohl an 100 französische Panzer am Wege. In Beaumont haben französische Panzer eine vernichtende Niederlage erlitten. Ein lauerliches Durcheinander von geschloßenen Reihen, herumliegenden Waffen und Ausrüstungsgegenständen, tote Pferde und Leichen getöteter Franzosen zeigten die Spuren des Angriffs der deutschen Panzer. Neben der StraÙe stehen an endlose Reiben von Geländekartons, auf deren Beschriftungen noch jetzt — drei Stunden nach dem Angriff — der Schwanz zu lesen ist.

Nach den Polen und Norwegern haben nun auch die Belgier und Franzosen die furchtbare Wirkung unserer Panzerwaffe zu spüren bekommen. Auf demselben Boden, auf dem uns vor 2 Jahren die englischen Panzerpanzer zum ersten Male entgegenführten, hat sich heute unsere junge Panzerwaffe neue Lorbeeren erworben. Sie hat den Beweis erbracht, daß sie der Weltmächtigsten überlegen ist. Abgesiegt im Material und Konstitution unserer Kampfpanzer, doch vor allem überlegen im Angriffsschritt der Panzer, der auch bei dieser Waffe den Ausschlag gibt. Der Geist des Marischals Gortwars und der Geist eines Siebens sind in unseren Panzermannern wieder aufgewacht. Der Schicksal der Kommande, der General, sie alle kennen nur die Lösung: Pan an den Feind! Sie sind die Schwärmer und Beschreiter des Deeres, das seit acht Tagen in bewundernswürdiger Haltung den Feind verfolgt und überall, wo es ihn trifft, vernichtet schlägt.

In kürzester Zeit hat die Infanterie Schritt mit der motorisierten Truppe, 40, 50, 60 Kilometer Marschleistung und dann noch die Durchdringungsfähigkeit in der Panzerlinie — das sind gewaltige Leistungen. Die Infanterie wird in die gleiche Lage von Sonne und Fronten, Gebirge eben waren mit einem vollständigen Infanterie-Regiment zusammen. Er hatte bei den Durchdringungen in der Nähe von Brillon einen Salonettzug bekommen und war ins Feldlazarett gekommen. Drei Tage später marschierte er mit dem Verband schon wieder vor seiner Kompanie, weil er keine Panzer in diesem wichtigen Augenblick doch nicht im Stich lassen konnte. Bei einer Kompanie vor ihm marschierte ein ebenso junger Leutnant, der den rechten Arm in der Binde trägt. Er hat einen Unterarmbruch erlitten, ist aber wegen dieser Kleinigkeit nicht einen Augenblick von der Truppe entfernt. Ähnliche Beispiele liegen sich jeden Tag berichten. Es steht nicht danach aus, daß es den Franzosen gelänge, solche deutschen Soldaten, in die Maas zu werfen. Bei den Panzern, der Infanterie und allen anderen Kampfgattungen des Deeres trifft man immer wieder auf die gleiche Haltung. Kommando, die sich der Franzosen überlegen erweist. Ja, ihr kommt die Schlagkraft und Schnelligkeit unseres Radfahrens, der flüchtlos hinter der

kämpfenden Truppe nachkommt, so daß über die Hunderte von Kilometer der Anmarschstrassen eine einzige ununterbrochene Kette von Fahrzeugen zelt. Wo noch vor drei Stunden kein Pfad war, sind jetzt Wagen für Wagen der Batterien, Schützenkompanien und Kolonnen vorüber. Das deutsche Deer ist in unaußersamer Barmarkbesetzung, befehlt von dem gleichen mitreitenden Anariffsschiff.

Wieder Sticlstoff aus Norwegen

Stockholm, 22. Mai. Wie die Zeitung 'Dagens Nyheter' berichtet, hat die große norwegische Sticlstoffwerke der Norsk Hydro wieder unter deutscher Oberaufsicht in Betrieb gesetzt worden. Nachdem den deutschen Behörden die Befreiung des norwegischen Raumes gelungen ist, sind die Arbeiter des Werkes vollständig zurückgekehrt. Da das Werk also voll arbeiten kann, werden große Mengen von Sticlstoff nach Deutschland exportiert werden können.

Rußland verbittet sich englische Einmischung

Antifische Moskauer Verlautbarung entkült die anmahenden Forderungen der Briten

Moskau, 22. Mai. Eine amtliche Verlautbarung gibt folgende Klarheit über die Haltung der Sowjetregierung in den vorläufigen Besprechungen mit England über die gegenseitigen Handelsbeziehungen. Daraus wird klar ersichtlich, daß die Sowjetregierung ihre Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland gemäß abgeschlossenen Verträgen aufrechterhält und weiterentwickeln will, ohne den anmahenden Forderungen der Engländer auf eine Begrenzung ihres Handels mit Deutschland auch nur in geringster Richtung zu trauen. Die Verlautbarung gibt zunächst einen Überblick über die englischen Wünsche, die die Sowjetunion in Beziehungen über ein Handelsabkommen einzutreten. Der erste Wunsch wurde im Herbst 1939 von Lord Halifax geäußert. Die Sowjetregierung brachte ihr prinzipielles Einverständnis zum Ausdruck, jedoch eine Reihe von Vorbehalten, so heißt es denn, 'da die englische Regierung zur Eingrenzung und Begrenzung des Handelsverkehrs mit der Sowjetunion getroffen hat (Annullierungen sowjetischer Industriebestellungen), die Zurückhaltung von sowjetischen Handelsschiffen mit Produkten für die Sowjetunion, die feindliche Haltung, die die englische Regierung gegenüber der Sowjetunion während des Konfliktes mit Finnland eingenommen hat, sowie die führende Rolle der englischen Regierung beim Ausschluß der Sowjetunion aus der Genfer Liga können einer betrieblichen Entwicklung dieser Beziehungen nicht dienlich sein.'

Nach dem Abschluß des Friedensvertrages zwischen der Sowjetunion und Finnland habe der kollektiv-tretende Außenminister Butler erneut am 18. März 1940 den Vorstoß gemacht, die Handelsbeziehungen zu befestigen. Die Sowjetregierung wies ihr Einverständnis an die englische Regierung, vor Beginn der Verhandlungen die von den englischen Behörden zurückgehaltenen sowjetischen Dampfer 'Selena' und 'Wajatomski' freizulassen. In der Antwort der englischen Regierung vom 19. April wurde die Forderung nach Garantien aufgestellt, daß die Waren, die von der Sowjetunion aus dem Ausland eingeführt werden, nicht für Deutschland, sondern zum Verbrauch in der Sowjetunion selbst bestimmt sind. Außerdem hat die englische Regierung die Frage des Abschlusses eines Handelsabkommens zwischen der Sowjetunion und England verknüpft mit der Eingrenzung der Handelsbeziehungen zwischen der Sowjetunion und Deutschland. Am 29. April überreichte der Sowjetbotschafter Herrn Halifax die Antwort seiner Regierung, deren wichtigster Inhalt folgt: 'Die Sowjetunion, als neutrales Land, hat Handel betreiben und wird Handel treiben sowohl mit kriegsführenden wie mit neutralen Ländern, wobei sie von ihrem eigenen Bedarf an Ausfuhr und Einfuhr von Waren abhängt. 'Die Sowjetunion hat die Sowjetunion ein Handelsabkommen, das die Sowjetunion erfüllt und weiter erfüllen wird, wobei sie es für zulässig hält, dies zum Gegenstand

Italien ehrt Hermann Göring

Höchste Ehrenauszeichnung verliehen Berlin, 22. Mai. Der König von Italien und Albanien, Kaiser von Äthiopien, hat Generalleutnant Hermann Göring aus Anlaß des Jahresjubiläum der Unterzeichnung des deutsch-italienischen Freundschafts- und Bündnisvertrages die höchste italienische Ehrenauszeichnung, die große Ordenskette des Annunziatenordens verliehen. Der königlich-italienische Botschafter Dino Alfieri hat sich am Mittwoch in Begleitung von dem Botschafter Graf von Spreti, dem Militärattaché Generalmajor Bazzani, dem Luftattaché Oberst Zucco, dem Marineattaché Graf Vecori Gralbi und Graf Manzoni mit dem Flugzeug in das Hauptquartier des Generalleutnants Göring in der Wehrmacht in Begleitung von Generalleutnant Graf von Spreti, dem Militärattaché Generalmajor Bazzani, dem Luftattaché Oberst Zucco, dem Marineattaché Graf Emanuel III. seinen Dank telegraphisch übermittelt.

Starkwirksam

Advertisement for 'Starkwirksam' toothpaste. The text describes it as 'gegen Zahneinstanz, zahlreich, kräftig, mild, aromatisch, - und so preiswert'. It features an image of a tube of toothpaste with the brand name 'ZAHNPASTA' and '40% die große Tube' and '25%' visible. The background is dark with white text.

Waren, die aus England nach der Sowjetunion eingeführt werden, die Schaffung neuer Waren für die Sowjetunion für sowjetische Waren, die nach Deutschland exportiert werden. Zur Frage der Zurückhaltung der beiden sowjetischen Schiffe bedachte sich die englische Regierung auf den formellen Hinweis, sie seien der französischen Regierung übergeben worden. Halifax teilte der Sowjetregierung vor, ein Abkommen über die Kontrolle der Kontenbücher abzuschließen. Auf neue hat er den Wunsch der englischen Regierung, die Handelsbeziehungen zwischen England und der Sowjetunion den Aufgaben des Krieges, den England führt, anzupassen. Die Sowjetregierung antwortete auf dieses englische Memorandum, daß sie die Handelspolitik der Sowjetunion nicht den Kriegsaufgaben des einen oder anderen ausländischen Staates unterordnen könne. Die neuen Fragen über den Handel der Sowjetunion mit Deutschland seien voll und ganz unter die Kompetenz der Sowjetregierung und könnten nicht Gegenstand einer Entscheidung sein bei Handelsbeziehungen zwischen der Sowjetunion und England. Die Sowjetregierung bemerkt, bereit es am Schluß der Moskauer Verlautbarung, daß die Tatsache selbst, daß die englische Regierung die Erörterung von Fragen vorzunehmen hat, die ausschließlich zur Kompetenz der Sowjetregierung gehören, nicht vom Vorhandensein des Bündnisses auf Seiten der englischen Regierung resultiert. Handelsbeziehungen mit der Sowjetunion zu führen.



Barmark auf den zerstörten Rückmarschstrassen der Franzosen (FR-Kindermann-Weltbild, A.)



Deutsche Sturmgeschütze vollziehen eine Straßenpatrouille (FP-Weltbild, A.)

Heute Donnerstag wird die „Liebesschule“ eröfnet!



Wo lachend man die Liebe lehrt,
Wird selbst der Schüchternste bekehrt!
Denn Liebe schafft durchaus nicht Pein.
Nur — Liebe will verstanden sein!

LIEBESSCHULE

Das neue, fröhlich ausgelassene Ufa-Lustspiel
mit
Luise Ullrich, Viktor Staal
Johannes Heesters
Charlott Daudert, Hans Brausewetter, Dorit Kreysler
Charlotte Schellhorn
Spielleitung: K. G. Kùlb

Zwischen dem erfolgreichen Schriftsteller und dem vielumschwärmten Tenor pendelt als Vormittags- und Nachmittags-Sekretärin Hanni Weber, ein gescheites, hübsches Mädel. Muß es nicht zur Katastrophe kommen, als sich die beiden Chefs fast gleichzeitig in Hanni verlieben? Es könnte schon so sein, doch das Draufgängerum Viktor Staal, die witzige Angriffslust von Johannes Heesters und die frauliche Überlegenheit der Luise Ullrich zaubern aus dieser Situation eine ebenso erheitende wie überraschungsreiche Komödie!

Luise Ullrichs erster Film nach längerer Pause

Die hochaktuelle Wochenschau und der interessante Kulturfilm:
»Schnelle Truppen«

Wo. 4.00, 6.15, 8.30 Uhr - So. 2.00 Uhr - Nicht für Jugendliche zugelassen!

UFA-PALAST

Theater • Kurhaus • Film

Deutsches Theater, Donnerstag, 23. Mai.
19-22 Uhr: „Wie einst im Mai“, St. N. D. 32. — Freitag, 24. Mai, 19 bis 21.45 Uhr: „Hilfello“, St. N. F. 32.

Reibens-Theater, Donnerstag, 23. Mai.
20.15-22.15 Uhr: „Großer Herr auf Heiner Auel“, — Freitag, 24. Mai, 20.15 bis 22.30 Uhr: „zweitägiges Schloßpiel Berner Fütterer in „Die kleine Parfümerie“, Lustspiel in drei Akten von Leo Benz mit Delge Brand, Hilke Boll, Gerhard Bienenr und Walter Gref.“

Kurhaus, Freitag, 24. Mai, 18 Uhr:
Konzert, Dir.: Kapellmeister Ernst Schold.
20 Uhr: Konzert, Leitung: Musikdirektor August Vogt, Solist: Emil Debusmann, Klavier.

Brunnenfontäne, Freitag, 24. Mai 1940.
11 Uhr: Früh-Konzert, Leitung: Kapellmeister Ernst Schold.

Scala-Variete, Doppel-Spiel: 3 Rhabellis, die großen deutschen Clowns, 6½ Mio., die berühmten Variete, und weitere 6 Variete-Neuheiten konzipiert von Albert Schott.

Film-Theater:
Thalia: „Leibenschuld“.
Ufa-Palast: „Liebesschule“, Samstag, 25. 5., 22.45 Uhr, Spätschloß: „Das Mädchen vom Moorhof“.
Waldfrau: „Aus erster Ehe“.
Söhne: „Recht und Unrecht“.
Film-Variete: „Mann für Mann“, Täglich, 10 Uhr: Wochenschau-Sonderveranstaltungen.
Capitol: „Waltraud“.
Apollo: „Der Freischütz von Arizona“.
Hesperus: „Hanna Viel in seiner Doppelrolle: Er oder Ich“.
Suna: „Wir tanzen um die Welt“.
Olympia: „Tüchtig, tüchtig die Bolschmanns“.
Urania: „So war eine rauchende Weltstadt“.

Sie wünschen... das Ihre Anzeige gut, wirkungsvoll und mit großer Sorgfalt gesetzt und platziert wird... Sie erreichen dies durch frühzeitige Aufgabe Ihrer Anzeige, also nicht erst am Erscheinungstag.

Film-Palast

Ab heute bis Samstag einschließl. täglich um 3 Uhr nachmittags

Sondervorführung der neuesten Wochenschau!

Der deutsche Siegeszug durch Holland, Belgien, Luxemburg

Erwachsene: Saalplatz . 30 Pf.
Wehrmacht u. Jugendliche 15 Pf.
— Kassenöffnung 2.30 Uhr —

Mottenschuhmittel
sicher wirksam!
Wo sind sie?
bei **BROSINSKY!**
Bahnhof-Druggen, Bahnhofstr. 13

Rasenmäher
schleift und repariert
Schleiferei G. Krämer
Wagemannstr. 23
Durchgehend geöffnet v. 9-6 Uhr

4. 6.15, 8.30 Uhr

In jedem Programm die neueste Wochenschau:

Der deutsche Siegeszug durch Holland, Belgien, Luxemburg

Mann für Mann
In dem Ufa-Film
Gisela Uhlen
Viktoria v. Ballasko
Gustav Knuth
Karl Kühmann
Hermann Speelmans
Josef Sieber

Heute letzter Tag!

Film-Palast
Jugendliche über 14 Jahre haben Zutritt
RM. 0.50, 0.75, 1.—, 2.—

Film-Palast

Das große Ereignis von Film u. Bühne:

Theo Lingen als Detektiv!

Ein Kriminalfilm nach Wallace, wie man ihn nicht alle Tage vorgesetzt bekommt, ein Film mit Tempo und Spannung

Der Doppelgänger
Kriminalfilm-Geschichte mit
Georg Alexander, Camilla Horn, Theo Lingen, Gerda Maurus, Jacob Thiedtke

Als Detektiv „Superbus“ paart THEO LINGEN den Spürsinn eines Dramenstars mit dem Mut eines Helden und richtet so tolle Verwicklungen an, daß man aus dem Lachen nicht mehr herauskommt. — Das ist einmalig. Das können Sie sich nicht vorstellen. Ein technisches Feinwerk der anderen.

Dazu auf der Bühne:

Rätselhafte Vorgänge um

einen seltsamen Gast, den bekannten deutschen Variete-Star **Er. Kattner**, genannt:

Mister X

Der Boxwinger des Stotterns!
Das eigenartigste aller Attraktionsgastspiele
Spannung Staunen Sensationell

Aus dem Programm: **Hellschön, Gedankenlesen, Übernatürliche Kräfte, der 6. Sinn oder mysteriöse Artistik? Kurz: Eine geheimnisvolle Angelegenheit zum Kopfzerbrechen**

Außerdem ein Experiment von größter Bedeutung: Mister X als der Mann, welcher stotternden Volksgenossen binnen weniger Augenblicke stotterfreies Sprechen ermöglicht

Unglaublich aber wahr! Die Presse schreibt: Was dieser Mann vollbringt, klingt so märchenhaft, daß man es für unmöglich hält, wenn man es nicht mit eigenen Augen gesehen hat... usw.

Wer ungeahnte Überraschungen erleben will, sichere sich daher rechtzeitig Plätze!
Stotterer indessen werden gebeten, Angehörige oder Bekannte mitzubringen zwecks Nachweis, daß es sich bei genanntem Experiment in jedem Fall tatsächlich um wirkliche Stotterer handelt!

JUGEND HAT ZUTRITT!

Erster Spieltag Freitag, 24. Mai
Wo. 4.00, 6.15, 8.30 Uhr

Wir empfehlen Eintrittskarten möglichst schon im Vorverkauf zu lösen, da wir nur eine bestimmte Anzahl Plätze besetzen. Vorverkauf aber nur für den jeweiligen Spieltag

Eintrittspreise während des Gastspiels Mister X
20 Pf. Zuschlag auf allen Plätzen

Die neueste Kriegswochenschau

Deutsche Kampfflieger greifen englischen Geleitzug an

Ergebnis: Ein Transporteriff zerstört, ein Kreuzer beschädigt (P.K. Sonderbericht von Heinz Mann)

Eine deutsche Kampfflieger fliegt über der Nordsee. Sie hat Befehl, englische Transporteriffe, die aus Holland zurückkehren, anzugreifen. Eng aufgeschlossen fliegt die Staffel ihren Kurs, voran die Maschine des Staffelführers, Sergjantia wird die mittlere Nordsee abgefahmt. Nichts entdeckt das starke Auge der Beobachter, fast einhalb Stunden schon dürfen sie fliegen, nichts ist auf der weiten See zu entdecken. Die Nordsee ist leer. Die Besatzung nimmt immer mehr zu, nur hin und wieder läßt eine kleine Wolkenlücke den liebenden Blick nach unten frei. Die Staffel ist bereits auf 80 Kilometer an die englische Küste herangekommen. Da ruft plötzlich der Besatzung der Führermaschine: „Unter uns ein Schiff! Schon hat der Staffelführer durch das berühmte „Wolkenloch“ vom „Dienst“ das von keinem Beobachter gesehene Schiff auch entdeckt. Aber nicht nur ein Schiff, sondern er sieht gleich drei, vier, bestimmt, acht große Transporter, die von zwei Kreuzern und mehreren Zerstörern begleitet werden. Da haben wir ja die türmenden Engländer erwischt, denkt er und gibt seiner Staffel das Antrittsgeheiß.

Schnell überfliegt er noch einmal die Situation und entscheidet sich, mit dem Angriff noch etwa zehn Minuten zu warten. Er hofft, noch die Zeit einer besseren Antriffsposition zu bekommen. Die dort unten haben die deutsche Kampffliegerstaffel noch nicht bemerkt, die oberhalb der Wolken gebannt auf den Angriff der Führermaschine wartet, immer noch hält der Staffelführer die Position

nicht für günstig genug, um einen erfolgreichen Angriff anzulegen. Unten auf See laufen die Zerstörer hohe Fahrt. Ganz meine Schmittstreifen lassen sie hinter sich. Mit dem Gedächtnis der großen Transporteriffe haben die Engländer Mann neben Mann. Ob keiner von ihnen ahnt, daß in der nächsten Minute die Bölle sich auf ihn wird, daß hoch über ihnen durch die Wolken herab, deutsche Kampfflieger auf den Angriff ihres Staffelführers warten?

Jetzt wird es langsam feierlich, denken die Bekannten in den Flugschiffen. Der ihnen haben sich die Wolken aufgelöst und geben genügend Sicht nach unten frei. Das ist der Augenblick, auf den der Staffelführer gewartet hat. Er drückt sein Flugzeug nach unten und lenkt zum Angriff auf den ersten Transporter an, die anderen Flugschiffe seiner Staffel folgen. Sekunden später fallen die schweren Bomben in die Tiefe. Haargenau hat der Staffelführer seinen Transporter ins Ziel genommen, und haargenau treffen seine Bomben; ein Bombentreffer mißglückt, die zweite Bombe trifft hinten das Deck.

Von der unvorstellbaren Wucht der Explosion scheint sich das große Transporteriff zu bücken. Eine Sekunde später hebt sich das Deck nach Steuerbord, und gleich darauf löst es sich nach Starboard ab. Der Kahn wäre gemeinlich mit seinen taumelnden englischen Soldaten, denkt der Staffelführer und hebt noch in seiner Maschine, wie mißglückt 20 Meter hohe Staffelflammen hochziehen und dann

Sekunden später schmoren diese Rauchwolken überall herab, die das ganze Schiff einhüllen.

Keine Augenblicke später ist die Staffel wieder in den Wolken verschwunden. Die Staff, die beim Angriff wie wild lach, kann die nichts mehr anhaben. Bis über die Wolken haben die deutschen Flugschiffe vor, und oben kann der Staffelführer zu seiner aronen Freude feststellen, daß der Angriff auf den Geleitzug von seiner Staffel ohne eigene Verluste durchgeführt worden ist. Durch 7. L. erhält er dann Meldung, das eine andere Besatzung seiner Staffel noch einen Kreuzer ebenfalls durch einen Bombentreffer schwer beschädigt hat. Also noch einen weiteren Erfolg. Die Staffel schließt sich wieder zusammen und acht auf Heimfahrt.

Eine Stunde später hebt der Staffelführer vor seinem Kommandeur: „Welche geheimer! Auftrag durchgeführt, ein Transporteriff durch Bombentreffer zerstört, ein Kreuzer durch Bombentreffer schwer beschädigt, keine eigenen Verluste!“

Kollaterala von drei Todesurteilen. Am 21. Mai sind der am 18. September 1939 in St. Corona geborene Johann Kölschauer, der am 8. September 1932 in Schwaben geborene Leopold Böhndig und der am 24. Januar 1907 in St. Vösten geborene Anton Gisinger hingerichtet worden, die das Sondergericht in Wien als Volksabholer zum Tode verurteilt hat. Die drei Verurteilten, sämtlich schwer verletzte Genesende, haben in der Dämmerung, in der unter Aufsicht der Schutzpolizei und bewacht, in vollendeter und verurteilter Schwere beantragt, bei denen ihnen erhebliche Werte in die Hände fielen. Bei einer verurteilten Vernehmung erlosch ein vierter Willkür, der durch Selbstmord endete, einen Kriminalbeamten.

SCALA

Wollen Sie herzlich lachen, dann besuchen Sie das große Attraktions-Programm

6 1/2 Lias, hervorragend, klarer 3 Randellis, die deutschen Clowns

Curt Haupt, der Tanzkomiker

Stups, urkomischer Musikkomödiant

Original-Charlott, Elastik-Akt

Yester u. Neel, Tanzattraktion

Albert Schort, konfariert mit unerschöpflichem Witz und Humor

Täglich 8.15 Uhr!

Vorverk. 11-1 u. 4-7 Scala-Kasse

Bestellen Sie telefonisch

Es ist bequem! Sie ersparen Zeit und Mühe!



- Altmaterial-Wiegand** Lumpen, Eisen, Metalle, Papier, Flaschen usw., Höchststättenstraße 6/8 **286 51**
- An- und Verkauf** von gebr. Möbeln, Gelegenheitskäufe, Gr. Ausstellungslokal, Wilh. Klapper, 40 **284 59**
- Auto-Ford-Werkstätte Würz** Reparaturen, Wagenpflege, Helenestraße 14/16 **286 84**
- Automobil-Bedarf** Motorrad-Zubehör, Seel, Das bekannte Spezialgeschäft, Schwalb, Str. 7 **239 21**
- Autoverwertung Ott** Malnzer Str. 118, geg. d. Germ.-Brauerei, Führ. Ersatzteillager-Lager am Platze **280 89**
- Bethge** Fachgeschäft für Registaturen u. Kartelen, Luisenstraße 44, am Residenz-Theater **272 22**
- Bierzentrale Giehl** Pilsener Export- und Lagerbiere, Mineralwässer, Trauben- u. Apfelsäfte, Marktstr. 12 **265 53**
- Deutsche Kohle Lenz & Co.** Friedrichstraße 29 **287 87**
- Elektr. Anlagen** Reparaturen, Änderungen, Erweiterungen, Rheinische Elektrizitäts-Gesellschaft, Helenestraße 26 **274 41**
- Färberei u. Chem. Reinigung** Philipp Reibling, Inh. Otto Heeschen, W.-Biebrich, Bernh.-May-Str. **604 76**
- Gartengeräte** Samenhandl., Kögler, Saatkartoffeln, Schwalb, Str. 52, Ecke Wallritzstr. **256 45**
- Hühneraugen** Hornhaut, eingewachsen, Vogel entfernt schmerzlos, Große Burgstr. 9, Parterre (HoF) **218 24**
- Möbeltransporte** von u. nach allen Orten, durch Berthold Jacoby Nachf. Robert Ulrich, Taunusstr. 9, Sammel-Nr. **594 46**
- Radio-Odemer** Hellmondstr. 26, an der Bleichstr. TEILE, REPARATUREN **273 43**
- Teppich-Dapper - Reinigung** und Wäscherei, Eulanbehandlung, Malnzer Straße 74 **222 91**
- Uniformen** f. Parteigliederungen, f. Militär-Effekten vom bekannt. Fachgeschäft Max Thurecht, Kirchgasse 18 **213 27**
- Wiesb. Glasreinigungsgeschäft „Blitz-Blank“** Joh. Paul Stahl, post. 1906, Händelstr. 14, Karte genügt

HANSI KNOTECK ALS HELGA

Das Mädchen vom Moorhof

nach Selma Lagerlöfs Roman mit Ellen Frank, Hildegard Sessack, Friedrich Kaylller, Theodor Loos, Eduard von Winterstein, Fischer-Fehling

Helga, das Mädchen vom Moorhof, wird vom Schicksal der unehelichen Mutter betroffen. Als tapferes, aufrechtes Menschenkind kämpft sie sich zu ihrem Glück durch

Wochenschau

Spärvorstellung Sonnabend, den 25. Mai 22.45 Uhr

UFA-PALAST Film-Sonderauswertung Türk-Düsseldorf

Erfurter Sämereien frisch eingetroffen bei Fachdrogist Seyb, Rheinstraße 101

Lastauto 2 bis 5 Tonnen, möglichst Kipper, gebraucht, aber gut erhalten, gegen Inflation, Zahlung, zu kaufen oder auszuleihen mit allen Erford. Angaben an: Galtner Haus, 4. J. Hotel Imperial, Wiesbaden.

- Kaufgebot** Reinthal, Inn. Jünger-Daefel (Südbin) zu kaufen gesucht. Preisangeb. u. T. 292 an den Taubl.-Berl.
- Guter, heller Husua, mittl. schlanke St. u. faul, gel. Peter, Blüderstr. 6, Stb. Parterie.**
- Wiano aut. Inkrement, 1. faulen gesucht. Wochente an Wittmeier Klaus, Hotel Schwärter Bod.**
- Guter, 2. Weinfass, 1. Weis ab. blau, Gr. 4, 1 Jahr alt. Solchsch. Gr. 36, 1. faul, gel. Preisangeb. u. T. 288 an den Taubl.-Berl.**
- Kaufe gute Räder, Nutzfahrzeuge, Fernfahrer, alten Schmutz, alte Porzellane, Kacheln usw. Zimmermann, Taunusstr. 28, 2**
- Kaufe aus Preis. Wianos - Kugel 1. reell. Reellen. Wiano-Saus, Rob. Fr. Schwarz, Kautzstr. 4, W. in d. Stadt, Fernl. 26884.**
- K. Kommode, (Nisch.) 1. f. gel. Anna, T. 291 13**
- Ich suche ein aut. aut. Sofa, mit od. ohne Tisch, 1. einen Jahr, Reiber, Jährant, Anna, R. 291 an T. 291**
- Gehr. aut. halt. Gelbes, 1. faulen gesucht. Anna, u. G. 288 an Taubl.-Berl.**
- Kaffelkranz, Gr. ca. 150x150, mit nach St. Schwarz, u. T. 291 13**
- Tisch-Tennis Tisch und lot. Gartendank, gel. Holleimstr. 54, 1 Tel. 28730**
- Reinigerfalle 1. faul, gesucht. Anna, T. 292 an Taubl.-Berl.**
- Handleiterwagen u. Wippreroller zu kaufen gesucht. Anna, u. G. 292 an T. 291**
- Wettermanen 1. faulen gesucht. Kleine Schmalbacher Str. 1, 1. Woch. gebraucht. Kinderwagen 1. faulen gesucht. Anna, R. 292 13**
- Bergrühendes Wer nimmt el. Gerb, 88x58x80, mit nach St. Schwarz, u. T. 291 13**
- Unterricht** Wer erteilt einem Quartan. d. Distanzlehre Mathematik-Unterricht 1. Latein u. Englisch nur schriftl. Anna erb. an Kurt Sahn, Mainzer Str. 4
- Belum - Gehaden** Jauchbühndel bei Dover, Reichstraße 2, ausbilden
- Einlaufen** Mittwochnachm. Reib-Terrier-Südbin, Reichen, Gr. 16m abzuw. an Tel. Reiner, Poststr. 11, Tel. 22461
- Wesh den Tieren** ältere frische Teintwasser!

Vor dem Marsch die Füße pflegen! Wundlaufen - Fußschweiß verhindert und beseitigt Geruch's Gehwol

Dose 40, 50, 80 Fl. la Apoth. u. Drogerien

»Gehwol« gehört ins Feldpost-Päckchen!

Wasserwellen Henna-Champoon, Tönen Färben, Blondieren

Salon Dette Michelsberg 6

Residenz-Theater Freitag, 24. Mai und Samstag, 25. Mai 2tägiges Gastspiel

Werner Fütterer mit Berliner Ensemble: Elga Brink, Hilde Volk, Gerhard Bienert, Walter Grob in „Die kleine Parfümerie“ Lustspiel von Leo Lenz

Eindrucksvolle Bild-Berichte vom Geschehen unserer Zeit in der Berliner Illustrierten

Jetzt mit neuem Roman von Fred Andreas



